

## **Wurzelparasitäre Nematoden (*Pratylenchus penetrans*)**

### **Einordnung**

*Pratylenchus penetrans* gehört zur Ordnung der *Tylenchida* und zur Familie der *Hoplolaimidae*.

### **Beschreibung**

Adulte 0,3-0,8mm lang; Körper langgestreckt mit konischen, abgerundeten und glatt endendem Schwanz; Mundstachel kräftig, etwa 0,013-0,017mm lang mit deutlichen, runden Basalknöpfen; Speiseröhre in spitzem Winkel vom Mitteldarm abgegrenzt.

### **Lebensweise**

Dieses Älchen ist vor allem in leichten Gartenböden weitverbreitet, wo es u. a. auch in den Wurzeln der Stachelbeere lebt. Es handelt sich somit um einen Endoparasit. Die Eiablage erfolgt meist im Wurzelringengewebe der Wirtspflanze. Die Nematoden entwickeln sich über 4 Entwicklungsstadien innerhalb von 4 bis 12 Wochen, je nach Witterung, zu adulten Älchen. Im Verlauf eines Jahres ist mit mindestens 5 Generationen zu rechnen.

### **Schaden und Symptome**

Wie alle Wurzel nematoden schädigt auch *P. penetrans* durch Anstechen und Besaugen von Zellen aus dem Rindengewebe junger Wurzeln. Dies führt zu vermehrter Wurzelneubildung, einem struppigen Wurzel aussehen, nekrotisierten Wurzeln und Küm mern der Wirtspflanze. Außerdem dienen die Saugstellen Pilzen und Bakterien als Eintrittsöffnung. Meist tritt der Befall in einer Anlage nesterweise auf.

### **Diagnose**

Aufgrund der Schadsymptome ist ein Nematoden-Befall häufig visuell anzusprechen. Untersuchungen der Wurzeln und des Bodens geben weiteren Aufschluß. Die genaue Artenbestimmung sollte vom Fachmann durchgeführt werden.

### **Bekämpfung**

- Nematizide sind im Obstbau nicht zugelassen
- in stehender Kultur ist keine Bekämpfung möglich
- Untersuchung der Fläche auf Wurzel nematoden-Befall vor Neuanpflanzung
- vor Stachelbeer-Anpflanzung *Tagetes* (Studentenblume) anbauen
- befallfreies Pflanzmaterial verwenden
- optimale Wachstumsbedingungen schaffen